



Josef Schmid
2. Bürgermeister
Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft

- I. Herr Stadtrat Mario Schmidbauer
Herr Stadtrat Johann Altmann
Herr Stadtrat Dr. Josef Assal
Frau Stadträtin Eva Caim
Herr Stadtrat Richard Progl
Bayernpartei-Fraktion

Rathaus

Datum
21.09.2017

Immer wieder „Mobilfunklöcher“ in München!

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 14-20 / F 00891 von Herrn StR Mario Schmidbauer, Herrn StR Johann Altmann,
Herrn StR Dr. Josef Assal, Frau StRin Eva Maria Caim, Herrn StR Richard Progl vom
08.05.2017, eingegangen am 08.05.2017

Sehr geehrter Herr Stadtrat Schmidbauer, sehr geehrter Herr Stadtrat Altmann, sehr geehrter
Herr Stadtrat Assal, sehr geehrte Frau Stadträtin Caim, sehr geehrter Herr Stadtrat Progl,

in Ihrer Anfrage vom 08.05.2017 führten Sie als Begründung aus:

„Ist man in München mit dem Handy telefonierend unterwegs, fällt es auf, dass oftmals an den
selben Stellen, wie z.B. am Mariahilfplatz, in der Herzogspitalstraße oder am Landtag die
Verbindung abbricht und man kein verfügbares Netz mehr hat. In der heutigen Zeit ist das
Handy ein wichtiger Bestandteil der Sicherheit, um im Notfall schnelle Hilfe anfordern zu
können.“

Die in Ihrer Anfrage gestellten Fragen können wie folgt beantwortet werden:

Frage 1:
Sind der Landeshauptstadt München Lücken im Mobilfunknetz bekannt?

Antwort:

Es gibt zu Zeit drei Mobilfunknetzbetreiber in Deutschland. Telekom, Vodafone und Telefonica.
Da der Telekommunikationsmarkt liberalisiert ist, hat die Landeshauptstadt München keinen
Einfluss und auch keine Erkenntnisse darüber, wie die einzelnen Mobilfunknetzbetreiber ihr
Angebot bzw. ihr Mobilfunknetz gestalten. Alle Netzbetreiber stellen ihren Kunden jedoch

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-21626
Telefax: 089 233-27966

Karten zur Netzverfügbarkeit via Internet zur Verfügung. Hier können Auskünfte über die vorhandene Netzabdeckung für die verschiedenen Mobilfunkstandards an individuellen Standorten eingeholt werden.

<https://www.telekom.de/start/netzausbau>
<https://www.vodafone.de/hilfe/netzabdeckung.html>
<https://www.telefonica.de/netze/mobilfunknetz/netzabdeckung.html>

Daneben gibt es den Breitbandatlas des Bundesministeriums für Verkehr und Infrastruktur, der die Mobilfunknetzabdeckung für LTE deutschlandweit abbildet.

<https://www.bmvi.de/DE/Themen/Digitales/Breitbandausbau/Breitbandatlas-Karte/breitbandatlas.html>

Eine offizielle Übersichtskarte, die alle Mobilfunkstandards integriert und eine Gesamtschau der Mobilfunkabdeckung in München oder deutschlandweit gibt, ist uns nicht bekannt.

Aus den oben genannten Verfügbarkeitskarten der Mobilfunknetzbetreiber bzw. des Ministeriums geht hervor, dass die Netzabdeckung in München insgesamt sehr solide ist. Über Lücken bzw. Mobilfunklöcher liegen der Landeshauptstadt München keine Informationen vor.

**Frage 2:
Wo befinden sich diese?**

Antwort:

Wo sich Lücken in der gesamten Netzabdeckung in München befinden, ist der Landeshauptstadt München nicht bekannt. Nichts desto trotz kann die Netzabdeckung einzelner Betreiber in bestimmten Frequenzen und Technologien an einzelnen Stellen innerhalb der Stadt nicht für jeden Nutzer (z.B. abhängig von seinem Tarif) und nicht zu jeder Tageszeit ausreichend sein.

Frage 3: Warum sind diese vorhanden?

Antwort:

Für guten Empfang ist nicht nur der Netzbetreiber verantwortlich – auch das Smartphone und natürlich die entsprechende Tarifgestaltung beeinflusst die Empfangsqualität im Mobilfunk. Schwankungen im Empfang und der Netzstärke können z.B. von der Stärke der Antenne im Handy abhängen.

Frage 4: Gibt es einen Zusammenhang zwischen den Lücken im Mobilfunknetz und sicherheitsrelevanten Orten, wie in der Nähe von Polizeidienststellen oder dem Landtag?

Antwort:

Dem Referat für Arbeit und Wirtschaft liegen keine Erkenntnisse zu dieser Frage vor.

Frage 5: Sind der LHM Vorfälle bekannt, bei denen Bürger in Notsituationen über das Mobiltelefon Hilfe rufen wollten, dies aber an mangelndem Netz nicht möglich war?

Antwort:

Nein

Frage 6: Welche Möglichkeiten hat die LHM ein stabiles und flächendeckendes Mobilfunknetz überall in München zu gewährleisten?

Antwort:

Der Telekommunikationsmarkt ist liberalisiert und wird von privatwirtschaftlich organisierten Unternehmen bedient. Die Landeshauptstadt München hat prinzipiell keinen Einfluss auf die betriebswirtschaftlichen Entscheidungen der Netzbetreiber und der Mobilfunkanbieter. Angesichts der steigenden Nachfrage nach Daten und Informationen unterstützt die Landeshauptstadt München jedoch den weiteren Ausbau der digitalen Infrastruktur. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft beteiligt sich zusammen mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt z.B. an einem Pilotprojekt für strahlenminimierende Kleinzellennetze. (siehe Stadtratsbeschluss Nr. 14-20 / V 07045, Pilotprojekt für innovative Mobilfunktechnologie (Small Cells) des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 11.20.2016). Diese Mobilfunktechnologie soll die bestehende Mobilfunkinfrastruktur in München ertüchtigen und so auch in Zukunft, eine ausreichende Netzverfügbarkeit für die mobile Daten- und Informationsübertragung z.B. im Rahmen des Mobilfunkstandards 5G gewährleisten.

Ich hoffe, dass ich Ihre Fragen hiermit zufriedenstellend beantworten konnte.

Mit freundlichen Grüßen